

*ist. Was später sein wird, nur dem Fröhen, das soll sein
 fante nicht können. - Ist ist im Allgemeinen
 in Hinsicht fante aller Zuständen.*

Erfolgreicher Gegenangriff beiderseits von Vouziers.

WB. Berlin, 21. Oktober, abends.
 Amtlich:
 Der Feind beschränkte sich an den Kampf-
 fronten auf Teilangriffe, die von uns abge-
 wiesen wurden.

Unser Gegenangriff gegen die
 vom Feinde besetzten Höhen auf
 dem östlichen Wisne-Ufer beider-
 seits von Vouziers ist in gutem
 Fortschreiten.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. Wien, 21. Oktober. Amtlich wird
 verlautbart:
 Auf dem italienischen Kriegs-
 schauplatz keine größere Kampfhandlung.
 Beiderseits der südlichen Mo-

rava wurden serbische Teilangriffe abge-
 wiesen.
 Im Gebirge westlich von Zajecar
 macht sich der serbische Druck stärker fühlbar.
 Der Chef des Generalstabes.

Wittmann, am 23. Oktober.

**Die Höhen beiderseits Vouziers wiedergenommen und behauptet.
 Ueberm Lahntal vier feindliche Flugzeuge abgeschossen.**

WB. Großes Hauptquartier,
 22. Oktober. Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.
 Seeresgruppe Kronprinz
 Rupprecht.

Au der Enns und Scheide Infanterie-
 gefechte. Mehrfach suchte der Feind mit kleineren
 und stärkeren Abteilungen die Flüsse zu
 überschreiten. Nordöstlich von Kortrijk drang
 er mit Panzerwagen, südöstlich von Kortrijk
 mit starken Kräften gegen unsere Linien vor.
 Er wurde überall verlustreich abge-
 wiesen. Bataillonmeister Müller der 9.
 Batterie des Feldartillerie-Regiments Nr. 2
 vernichtete hierbei sechs Panzerwagen des
 Gegners. Engländer besetzten die von uns
 gesicherten Stützpunkte von St. Amant
 mit Maschinengewehren. Beiderseits
 von Solesmes und Le Cateau hat der Feind
 seine Angriffe nicht erneuert. In nächsten
 Teilkämpfen blieben die Geschütze von Amer-
 val in seiner Hand.

**Seeresgruppe
 Deutscher Kronprinz.**

Französische Angriffe, die am Morgen
 nördlich der Serre, am Nachmittag
 auf breiter Front zwischen Dize und
 Serre gegen unsere Linien vorbrachen,
 wurden abgewiesen. Nordwestlich von
 Mesbrecourt führten schlesische Truppen
 einen erfolgreichen Angriff durch.

Auf den Wisne-Höhen östlich von
 Vouziers dauern heftige Kämpfe an.
 Württembergische Regimenter haben im Ver-
 ein mit preussischen und bayrischen Batail-
 lonen dem Feinde in erfolgreichen Gegen-
 angriffen die Höhen östlich von
 Bandy zwischen Vallay und Ches-
 tres und nördlich von Falaise
 wiederentrissen und gegen starke
 Gegenangriffe des Gegners be-
 hauptet. Östlich von Digny scheiterte in
 Teilangriff des Feindes.

Seeresgruppe Gallwitz.

Nach heftiger Artillerievorbereitung griff
 der Amerikaner nördlich von Somme-
 rance und in breiterer Front beiderseits von
 Banterville an. Im Feuer und im Gegen-
 stoß sind die Angriffe des Gegners geschei-
 tert. Vornehmlich im Feuer unserer Ma-
 schinengewehre und Infanteriegeschütze er-
 litt der Amerikaner wiederum hohe
 Verluste.

Aus einem Geschwader von etwa acht
 feindlichen Flugzeugen, das Ortschaften
 im Lahntal angriff, wurden vier Flug-
 zeuge abgeschossen.
 Leutnant Beltjens errang seinen 35. Luft-
 sieg.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nordöstlich von Krusevac und
 am Bukovic scheiterten feindliche An-
 griffe. Erfolgreiche eigene Unternehmungen
 bei Trubarevo und an der südlichen
 Morava.

**Der Erste Generalquartiermeister:
 Endendorff**

Kriegsminister Scheuch über die Kriegs-
 anleihe:

Wer nicht Kriegsanleihe zeichnet,
 handelt falsch, denn die Kriegsanleihe
 wird immer mindestens so gut sein
 wie bares Geld. (212*)

Reich

*Im gestrigen Nummerierung im Witten focht auf fante an.
 In fand einen Kindepflanz in der letzten Runde der
 Raufkampf May von Luden, in einem ungewöhnlichen
 gütigen fichtend fichtend. In fand gütigen in
 Raufkampf im letzten fichtend in. In, waren auf und
 gebotener fichtend, der nicht fichtend gütigen.*

ist Königreich in der Welt sehr unerschrocken die Anfänger
 der Gewalt in der Kraftförmigkeit, nachfolgenden Wilson
 empfang, die Rayffsch gegen Deutschland in der Welt-
 brüderlichkeit. Ist mir, willst du von der Wilsons Antwort
 auf unsere Notwendigkeit, Grundsatz verstehen, wie von beiden Seiten
 nicht, müssen wir uns auf beide Möglichkeiten verstehen.
 In diesem letzten ungeschickten Saugstein unsere
 nationalen Autorität, zu dem Zweck der Rayffsch gegen
 einen Gewaltförmigen ansetzen zu lassen, sind zu einer
 ungeschickten Fallstrickvermeidung, in der Zeit der Kraft-
 fähigkeit in der Welt mit dem Willen auf uns selbst fordern
 würde. Da es nicht von der ganzen Welt kommt. —
 der Fürst der Leute für die streckenwiderstande für
 die flüchten zu müssen, vorantastet die, alle Geld fast
 zu fallen. Deshalb sind die Leuten in der Nacht in der
 ählichen Lage, mit geringen Leistungen in der Arbeit zu
 können, sind die allgemeinen großen Vorgelegenheiten
 sind Sorgen besetzt —

Starke feindliche Angriffe gecheitert.

W.B. Berlin, 22. Oktober, abends.
 Amtlich:
 Starke Angriffe in Flandern südwest-
 lich von Deinze und östlich von Kortrijk
 brachten dem Feinde nur örtlich begrenzten
 Bodengewinn.

Auf dem östlichen Aisne-Rfer
 beiderseits von Bouziers und östlich von Niry
 sind heftige Angriffe der Franzosen ge-
 cheitert.

Kämpfe im Gebiet Des Monte Sifemol.

W. Wien, 22. Oktober. Amtlich wird
 verlautbart:

Italienischer Kriegsschauplatz.

Gestern in den frühesten Morgenstunden
 gelang es dem Feind im Gebiet des Monte
 Sifemol vorübergehend in unsere Gräben
 einzudringen. Er wurde durch Gegenstoß
 geworfen. Weitere Angriffsversuche scheiter-
 ten in unserem Feuer. Im Alanes-Becken

verteilten wir italienische Erkundungsversuche.

Balkan-Kriegsschauplatz.

An der Morawa wurden Angriffe abge-
 wiesen. Eine Unternehmung deutscher
 Truppen führte in die feindlichen Stellungen.
 Bei Bajecvar vermochte der Feind
 Boden zu gewinnen. In Albanien kam es
 am Matt-Fluß zu Nachkämpfen.
 Der Chef des Generalstabes.

Dienstag, den 24. Oktober.

Was mir für die in den Zeitungen über die Lage finden
 ist im allgemeinen wenig aufschlußreich für die Aus-
 blickung und Zustand. So sprach die Times:
 „Es kann nicht bestritten werden, daß die
 ob der Präsident Wilson auf jede Note Deutschlands
 immer wieder mit einem anderen Worte die aufeinander
 antworten müssen antworten wird. Aber die Entscheidung